

Hahnenfuß

Die Pflanzengattung **Hahnenfuß** (*Ranunculus*), auch **Ranunkel** genannt, gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae).^[1] Die über 600 Arten sind fast weltweit verbreitet.

Inhaltsverzeichnis

Namensherkunft

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Blütenstand und Blüten

Früchte und Samen

Vererbung

Inhaltsstoffe und Giftigkeit

Standorte

Systematik und Verbreitung

Bekämpfung

Quellen

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Hahnenfuß



Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*), Illustration

Systematik

	<u>Eudikotyledonen</u>
<u>Ordnung:</u>	<u>Hahnenfußartige</u> (Ranunculales)
<u>Familie:</u>	<u>Hahnenfußgewächse</u> (Ranunculaceae)
<u>Unterfamilie:</u>	<u>Ranunculoideae</u>
<u>Tribus:</u>	<u>Ranunculeae</u>
<u>Gattung:</u>	Hahnenfuß

Wissenschaftlicher Name

Ranunculus

L.

Namensherkunft

Der deutschsprachige Trivialname Hahnenfuß bezieht sich auf die vogelfußähnlichen Laubblätter^[2]. Er ist seit dem Mittelalter als *hanenvuoz* meist für Ranunculazeen mit drei- bis fünfteiligen Blättern belegt.^[3]

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Hahnenfuß-Arten wachsen als einjährige oder ausdauernde krautige Pflanze. Die meisten Arten gedeihen terrestrisch, einige Arten als Sumpfpflanzen und wenige Arten als flutende Wasserpflanzen. Es können je nach Art knollige Speicherwurzeln, Rhizome,

Stolonen oder eine knollige Stängelbasis ausgebildet werden. Der aufrechte, aufsteigende bis niederliegende, selten flutende Stängel ist meist beblättert.

Die meist wechselständig, sowohl grundständig als auch am Stängel verteilt angeordneten Laubblätter können gestielt sein. Selten ist das oberste Blattpaar gegenständig (*Ranunculus* sect. *Flammula*). Der Blattstiel besitzt an seiner Basis eine Blattscheide. Die Blattspreite kann ungeteilt sein, meist ist sie mehr oder weniger tief geteilt. Der Blattrand ist glatt, gekerbt, gezähnt oder gesägt.

Blütenstand und Blüten

Die Blüten stehen einzeln oder zwei bis fünfzig in end- oder seitenständigen, einfachen oder verzweigten, bis zu 25 cm großen, zymösen Blütenständen zusammen. Es können kleine bis große laubblattähnliche Hochblätter vorhanden sein.

Die zwittrigen Blüten sind radiärsymmetrisch. Der Blütenboden (Receptaculum) ist mehr oder weniger konvex. Der Blütenboden bildet manchmal, beispielsweise bei *Ranunculus angustisepalus* ein Androgynophor. Es sind meist fünf (drei bis sieben) freie, 1 bis 15 mm lange Kelchblätter vorhanden, die meist grün, manchmal dunkelrot bis purpurfarben, gelb oder weiß sind; sie sind meist flach und meist schneller hinfällig als die Kronblätter. Sehr selten, bei *Ranunculus angustisepalus* besitzen die Kelchblätter Anhängsel, oder bei *Ranunculus ficaria* ist die Basis sackförmig. Die meist fünf (drei bis zehn) freien Kronblätter werden oft als Nektarblätter bezeichnet, sie sind genagelt, flach, mit einer Länge von 1 bis 26 mm lineal bis kreisförmig und besitzen an ihrer Basis eine Nektardrüse, die meist von einer Schuppe bedeckt ist. Die Nektarblätter sind oft gelb und durch Öltropfen in der äußersten Oberhaut innen lackglänzend, bei manchen Arten auch weiß, dann jedoch mit einem gelben Zentrum, sehr selten sind sie rot. Es sind meist viele, selten nur fünf bis zehn fertile Staubblätter vorhanden. Die meist vielen (4 bis 250) freien Fruchtblätter sind nur selten, beispielsweise bei *Ranunculus podocarpus* gestielt. Jedes Fruchtblatt enthält nur eine basale Samenanlage. Meist ist auch noch auf der Frucht ein Griffel erkennbar, selten ist keiner ausgebildet. Meist ist auf dem Griffel stigmatisches Gewebe verteilt, selten ist eine erkennbare Narbe ausgebildet.

Früchte und Samen

Es stehen viele Achänen zusammen. Die kugeligen, eiförmigen oder zylindrischen, mehr oder weniger abgeflachten Achänen besitzen eine meist glatte, manchmal warzige oder stachelige Oberfläche und oft einen geraden oder gebogenen 0 bis 4,5 mm langen Fruchtschnabel (= der haltbare Griffel), manchmal sind sie an der Naht gerandet oder kantig. Die Achänen sind meist grün, nur bei *Ranunculus melanogynus* sind sie schwarz. Die Samen besitzen viel Endosperm und einen kleinen Embryo.

Vererbung

Die Chromosomengrundzahl beträgt selten $x = 7$, meist $x = 8$. Bei *Ranunculus* kommen unterschiedliche Ploidie-Stufen vor. Apomixis und interspezifische Hybridisierung kommt bei vielen Gruppen vor (Beispielsweise *Ranunculus polyanthemos*-Gruppe, *Ranunculus* subg. *Batrachium*, *Ranunculus* sect. *Pseudadonis*).

Inhaltsstoffe und Giftigkeit

Alle *Ranunculus*-Arten sind giftig (Protoanemonin). Aufgrund ihres beißenden Geschmacks werden sie vom Vieh gemieden. Die Giftstoffe werden jedoch durch Trocknen abgebaut, so dass Heu, welches getrocknete Hahnenfuß-Arten enthält, unschädlich ist. Abgemähte Stängel können bei Kontakt Hautreizungen hervorrufen (Wiesendermatitis).^{[2][4]}



Brennender Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*)

Medizinisch angewendet wurden Hahnenfuß-Gewächse aufgrund ihrer ätzenden Wirkung (durch Ranunculin bzw. Ranunculol und Anemonin) vor allem bei einigen Hauterkrankungen. Insbesondere Asiatischer Hahnenfuß, Scharfer Hahnenfuß, Brennender Hahnenfuß und Gift-Hahnenfuß wurden früher zur Behandlung von Feigwarzen, Hämorrhoiden und Hautgeschwüren eingesetzt.^[5]

Standorte

Ranunculus-Arten gedeihen an trockenen bis feuchten Standorten und als flutende Wasserpflanzen. Sie kommen vom Tiefland bis in die hochalpine Höhenstufe vor. In den Tropen gedeihen sie allerdings nur in höheren Berglagen, fehlen jedoch im Tiefland.

Systematik und Verbreitung

Die Erstveröffentlichung des Gattungsnamens *Ranunculus* erfolgte 1753 durch Carl von Linné in *Species Plantarum*, Tomus I, Seite 548.^{[6][1]} Der botanische Gattungsnamen *Ranunculus* leitet sich vom lateinischen Wort *ranunculus* für „Fröschlein“ ab, entweder, da viele der Arten besonders an feuchten Standorten gedeihen – dort, wo auch Frösche leben – oder wegen ihrer kaulquappenförmigen Früchte („Fröschlein“ = „Kaulquappe“). Als Lectotypus wurde 1913 *Ranunculus auricomus* L. festgelegt.^[7]



Ranunculus abnormis

Die Gattung *Ranunculus* gehört zur Tribus Ranunculeae in der Unterfamilie Ranunculoideae innerhalb der Familie Ranunculaceae.^[8]

Die Gliederung der Gattung *Ranunculus* wird kontrovers diskutiert, bei manchen Autoren werden die Untergattungen als eigenständige Gattungen geführt; dies ist auch ein Grund für die große Bandbreite bei Angabe der Artenzahlen (von 300 bis über 600). Synonyme für *Ranunculus* L. s. l. sind: *Aphanostemma* A. ST.-HIL., *Arcteranthis* GREENE, *Batrachium* (DC.) GRAY, *Casalea* A. ST.-HIL., *Gampsoceras* STEVEN, *Peltocalathos* TAMURA.^[8] Nach K. Emadzade et al. 2010 enthält die Tribus Ranunculeae eine große Gattung *Ranunculus* mit über 600 Arten und viele kleine, aus ihr, neu oder wieder ausgegliederte Gattungen mit insgesamt etwa 50 Arten.



Eisenhutblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*)

Die Gattung *Ranunculus* ist mit über 600 Arten fast weltweit verbreitet und kommt auf allen Kontinenten außer der Antarktis vor. *Ranunculus*-Arten gedeihen von tropischen bis in hocharktische Gebiete. Hauptverbreitungsgebiet sind die gemäßigten Gebiete der

Nordhalbkugel. In Nordamerika kommen etwa 76 Arten vor. In Mitteleuropa kann man über 60 Arten finden. In China kommen 125 Arten vor, 66 davon nur dort.

Es gibt über 600 *Ranunculus*-Arten (Auswahl):^{[1][9][8][10]}



Alpen-Hahnenfuß (*Ranunculus alpestris*)



Weißer Hahnenfuß (*Ranunculus amplexicaulis*)

- *Ranunculus abchasicus* FREYN: Sie kommt im Kaukasusraum vor.^[1]
- *Ranunculus abnormis* CUTANDA & WILLK.: Sie kommt auf der Iberischen Halbinsel vor.^[1]
- *Ranunculus abortivus* L. (Syn.: *Ranunculus holmii* GREENE, *Ranunculus michiganensis* FARW., *Ranunculus nitidus* WALTER, *Ranunculus ruderalis* GREENE, *Ranunculus abortivus* var. *acrolasius* FERNALD, *Ranunculus abortivus* var. *eucyclus* FERNALD, *Ranunculus abortivus* var. *indivisus* FERNALD, *Ranunculus abortivus* var. *nitidus* (WALTER) DC., *Ranunculus abortivus* var. *typicus* FERNALD): Sie ist in Nordamerika weitverbreitet.^{[8][10]}
- *Ranunculus acaulis* DC.
- *Ranunculus acetosellifolius* BOISS.: Dieser Endemit kommt in Spanien^[1] nur in der Sierra Nevada vor.
- Eisenhutblättriger Hahnenfuß oder Sturmhutblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius* L.)^[11]
- *Ranunculus acrifolius* A.GRAY, Heimat: Westliche Vereinigte Staaten.^{[1][8]}
- Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris* L.)^[1]
- *Ranunculus adoneus* A.GRAY, Heimat: Westliche Vereinigte Staaten.^[8]
- *Ranunculus adoxifolius* HAND.-MAZZ.: Sie kommt in Nepal, Sikkim und südöstlichen Tibet vor.^[9]
- Haken-Hahnenfuß^[11] (*Ranunculus aduncus* GREN.): Sie kommt nur in Spanien, Frankreich und Italien vor.
- *Ranunculus ailaoshanicus* W.T.WANG: Sie wurde 2007 erstbeschrieben. Sie wurde nur in Höhenlagen von etwa 2400 Metern in Jingdong sowie Ailao Shan in Yunnan gefunden.^[9]
- *Ranunculus albertii* REGEL & SCHMALH.: Sie kommt in Kasachstan und westliches bis zentrales Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus alismifolius* GEYER EX BENTH.: Sie kommt vom westlichen Kanada über die westlichen Vereinigte Staaten bis ins nördliche Mexiko vor.^[8]
- *Ranunculus allegheniensis* BRITTON: Sie kommt in den östlichen Vereinigten Staaten vor.^[10]
- *Ranunculus allenii* B.L.ROBINSON: Sie kommt im nördlichen und östliche Kanada vor.^[10]
- Alpen-Hahnenfuß (*Ranunculus alpestris* L.)^[11]
- *Ranunculus altaicus* E.G.LAXMANN: Sie kommt in Kasachstan, Kirgisistan, Sibirien, in der Mongolei und im nördlichen Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus ambigens* S.WATSON: Sie kommt in den Vereinigten Staaten vor.^[10]

- Weißer Hahnenfuß (*Ranunculus amplexicaulis* L.):^[11]
Sie gedeiht auf Matten in Höhenlagen von 1000 bis 2500 Metern in den Pyrenäen von Spanien und Frankreich.
- *Ranunculus amurensis* KOM.: Sie kommt in Russlands Fernem Osten, in der Inneren Mongolei und in Heilongjiang vor.^[9]
- *Ranunculus andersonii* A.GRAY, Heimat: Westliche Vereinigte Staaten.^[8]
- *Ranunculus angulatus* C. PRESL
- *Ranunculus angustisepalus* W.T.WANG: Dieser Endemit gedeiht an Grashängen in Höhenlagen von etwa 3600 Metern nur im Bomi Xian im südöstliches Tibet.^[9]
- *Ranunculus apenninus* (CHIOV.) PIGNATTI
- *Ranunculus apiifolius* PERS.
- Gewöhnlicher Wasserhahnenfuß (*Ranunculus aquatilis* L.)^[11]
- *Ranunculus araraticus* GROSSH. EX KEM.-NATH.
- *Ranunculus arizonicus* LEMMON EX A.GRAY: Sie kommt in Arizona, New Mexico und in Mexiko vor.^[10]
- Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis* L.)^[11] Er ist von Europa bis Südwestasien verbreitet. Beispielsweise in China ist er ein Neophyt.^[9]
- Asiatischer Hahnenfuß, Floristen-Ranunkel (*Ranunculus asiaticus* L.), Heimat: Kreta, Zypern, Syrien, Israel, Türkei, Nordirak, Westiran, Nordafrika.
- *Ranunculus aureopetalus* KOM.
- Gold-Hahnenfuß (Artengruppe; *Ranunculus auricomus* L. agg.), mit zahlreichen Kleinarten, darunter:
 - *Ranunculus allemannii* BRAUN-BLANQ.
 - Kaschuben-Hahnenfuß oder Wenden-Hahnenfuß (*Ranunculus cassubicus* L.)^[11]
 - *Ranunculus fallax* (WIMM. & GRAB.) SLOBODA
 - *Ranunculus megacarpus* W.KOCH
 - *Ranunculus monacensis* BORCH.-KOLB. (endemisch für München und Umgebung)^[12]
- *Ranunculus austro-oreganus* L.D.BENSON
- *Ranunculus balangshanicus* W.T.WANG, kommt im nordwestlichen Sichuan vor.^[9]
- *Ranunculus balikunensis* J.G.LIOU, kommt im östlichen Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus banguoensis* L.LIOU: Sie gedeiht in Höhenlagen von 4900 bis 5400 Metern in Tibet und Qinghai.^[9]
- *Ranunculus barceloi* GRAU, kommt nur auf Mallorca vor.
- *Ranunculus batrachoides* POMEL: Die zwei Unterarten kommen in Spanien, Sardinien, Algerien und Marokko vor.
- *Ranunculus bilobus* BERTOL.: Dieser Endemit kommt nur in den norditalienischen Alpen vor.



Asiatischer Hahnenfuß (*Ranunculus asiaticus*)



Gebirgs-Hahnenfuß (*Ranunculus breynianus*)



Blüte vom Knolligen Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) mit zurückgeschlagenen Kelchblättern

- *Ranunculus biternatus* SMITH
- *Ranunculus blankinshipii* (B.L.ROB.) A.HELLER
- *Ranunculus bonariensis* POIR.: Sie kommt in Südamerika und in Kalifornien vor.^[10] Es gibt die Varietät:
 - *Ranunculus bonariensis var. trisepalus*: Sie kommt in Kalifornien vor.^[10]
- *Ranunculus borealis* TRAUTV.: Sie kommt in Osteuropa, Kasachstan, Sibirien und Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus brevifolius* TEN.: Sie kommt nur in Italien, im früheren Jugoslawien, in Griechenland, Kreta und in der Türkei vor.
- Gebirgs-Hahnenfuß, Rax-Hahnenfuß, Hornschuch-Hahnenfuß (*Ranunculus breyninus* CRANTZ, Syn.: *Ranunculus hornschuchii* HOPPE, *Ranunculus oreophilus* M.BIEB.)
- *Ranunculus breviscapus* DC.
- *Ranunculus brotherusii* FREYN, kommt in China und in Kasachstan vor.^[9]
- *Ranunculus brutius* TEN., kommt im Mittelmeerraum vor, in Europa aber nur in Süditalien, in Griechenland und in der Türkei.
- Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus* L.)^[11]
- Blasiger Hahnenfuß (*Ranunculus bullatus* L.), Heimat: Mittelmeerraum.
- *Ranunculus bupleuroides* BROT.:^[11] Sie kommt in Spanien und Portugal vor.
- *Ranunculus cacuminis* STRID & PAPAN.: Dieser Endemit kommt nur in Nordgriechenland vor.
- *Ranunculus californicus* BENTH.: Sie kommt im westlichen Oregon, in Kalifornien und in Baja California vor.^[8]
- *Ranunculus cangshanicus* W.T.WANG, kommt im nordwestlichen Yunnan vor.^[9]
- *Ranunculus cantoniensis* DC., kommt in China, Japan, Korea und in Indien vor.^[8]
- *Ranunculus canus* BENTH.: Sie kommt in Kalifornien vor.^[10]
- *Ranunculus cappadocicus* WILLD. (Syn.: *Ranunculus ampelophyllus* SOMM. & LEVIER)
- *Ranunculus caprarum* SKOTTSB.
- *Ranunculus cardiophyllus* HOOK.: Sie kommt im westlichen Kanada und in Washington, Wyoming, Utah, Montana, North Dakota, South Dakota, Colorado, Arizona und New Mexico vor.^[10]
- Kärntner Berg-Hahnenfuß oder Kärntner Hahnenfuß (*Ranunculus carinthiacus* HOPPE)
- *Ranunculus carpaticus* HERBICH, kommt nur im Gebiet der Karpaten vor.
- *Ranunculus caucasicus* M.BIEB., kommt auf der Krim, in Kleinasien und im Kaukasus vor.



Ranunculus bullatus



Ranunculus bupleuroides



Ranunculus californicus



Kärntner Hahnenfuß (*Ranunculus carinthiacus*)

- *Ranunculus changpingensis* W.T.WANG, kommt in China in Beijing vor.^[9]
- *Ranunculus cheirophyllus* HAYATA: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2000 bis 2200 Metern in Taiwan.^[9]
- *Ranunculus chilensis* DC.
- *Ranunculus chinensis* BUNGE, kommt in China vor.^[8]
- *Ranunculus chinghoensis* L.LIOU: Sie kommt nur im nördlichen Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus chius* DC., kommt im mittleren und östlichen Mittelmeerraum und in Vorderasien vor.
- *Ranunculus chondrodes* POMEL (Syn. *Ranunculus fibrosus* POMEL)
- *Ranunculus chuanchingensis* L.LIOU, kommt in Qinghai und in Sichuan vor.^[9]
- Spreizender Wasserhahnenfuß (*Ranunculus circinatus* SIBTH.)^[11]
- *Ranunculus clethraphilus* LITARD.: Dieser Endemit kommt nur auf Korsika vor.
- *Ranunculus clypeatus* (ULBR.) LOURTEIG
- *Ranunculus concinnatus* SCHOTT, kommt nur im früheren Jugoslawien und in Albanien vor.
- Konstantinopler Hahnenfuß (*Ranunculus constantinopolitanus* (DC.) D'URV., Syn.: *Ranunculus villosus* DC. subsp. *constantinopolitanus* (DC.) ELENEVSKIJ), Heimat: Balkanhalbinsel (fehlt in Griechenland), Zypern, Krim, Kaukasus, Nordirak, Iran, Syrien.
- *Ranunculus cooleyae* VASEY & ROSE: Sie kommt in Alaska, British Columbia und Washington vor.^[10]
- *Ranunculus cordiger* Viv., kommt nur auf Korsika und Sardinien vor.
- *Ranunculus cornutus* DC., kommt im europäischen Teil der Türkei und in Vorderasien vor.
- *Ranunculus cortusifolius* WILLD., kommt auf den Azoren, auf den Kanaren und auf Madeira vor.^[8]
- Gekerbter Hahnenfuß (*Ranunculus crenatus* L.):^[11] Er kommt auf der Balkanhalbinsel vor, in Österreich, Rumänien und in der Ukraine vor.
- *Ranunculus creticus* L., kommt nur in Griechenland, auf Kreta, in der Ägäis, in Kleinasien und Libyen vor.
- *Ranunculus crimaeus* JUZ.: Dieser Endemit kommt nur auf der Krim vor.
- *Ranunculus cuneifolius* MAXIM.: Sie kommt in der Inneren Mongolie und in den chinesischen Provinzen Heilongjiang sowie Liaoning vor.^[9]
- Kupfer-Hahnenfuß (*Ranunculus cupreus* BOISS. & HELDR.), ein Endemit Kretas.
- *Ranunculus cymbalaria* PURSH: Sie kommt ursprünglich in Nordamerika, in Grönland,^[10] in Zentral- und Ostasien vor, eingeschleppt aber auch in Norwegen und Finnland.
- *Ranunculus cymbalariifolius* BALB. EX MORIS: Dieser Endemit kommt nur auf Sardinien vor.
- *Ranunculus decurvus* (HOOK.F.) MELVILLE (Syn.: *Ranunculus concinnus* (HOOK. F.) MELVILLE)
- *Ranunculus degenii* KÜMMERLE & JÁV.



Spreizender Wasserhahnenfuß
(*Ranunculus circinatus*)



Ranunculus cortusifolius



Ranunculus demissus

- *Ranunculus demissus* DC., kommt in Spanien, auf der Balkanhalbinsel und in Vorderasien vor.
- *Ranunculus densiciliatus* W.T.WANG: Sie kommt im südlichen Tibet vor.^[9]
- *Ranunculus dichotomus* MOC. & SÈSSÉ EX DC.
- *Ranunculus dielsianus* ULBR.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2100 bis 4800 Metern in China.^[9]
- *Ranunculus diffusus* DC., kommt in China, Afghanistan, Bhutan, im nördlichen Indien, Sikkim, Nepal, nördlichen Myanmar und im nördlichen Pakistan vor.^[9]
- *Ranunculus dingjieensis* L.LIOU: Sie gedeiht in Höhenlagen von 4500 bis 4800 Metern in Tibet.^[9]
- *Ranunculus dissectus* M.BIEB.: Sie kommt auf der Krim und in Kleinasien vor.
- *Ranunculus distans* ROYLE, kommt in China, Afghanistan, Bhutan, Indien, Kasachstan, Kirgisistan, Nepal, Sikkim und Pakistan vor.^[9]
- *Ranunculus dongrergensis* HAND.-MAZZ.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3200 bis 5600 Metern vom südlichen Tibet bis China.^[9]
- *Ranunculus donianus* PRITZ.
- *Ranunculus eschscholtzii* SCHLTDL.: Sie kommt in Alaska, im westlichen und nördlichen Kanada und in den westlichen Vereinigten Staaten vor.^{[8][10]}
- *Ranunculus extensus* (HOOK. F.) SCHUBE EX ENGL.
- *Ranunculus fascicularis* MUHL. EX BIGELOW: Sie kommt in Kanada und in den Vereinigten Staaten vor.^[10]
- *Ranunculus fasciculatus* SÈSSÉ & MOC.: Sie kommt in Arizona, Texas und in Mexiko vor.^[10]
- *Ranunculus felixii* H.LÉV.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2500 bis 4400 Metern in Sichuan und Yunnan.^[9]
- *Ranunculus ficariifolius* H.LÉV. & VANIOT, kommt in Bhutan, Nepal, Sikkim, Thailand und in China vor.^{[8][9]}
- *Ranunculus filamentosus* WEDD.
- Gelber Wasser-Hahnenfuß (*Ranunculus flabellaris* RAF.): Sie kommt in Kanada und in den Vereinigten Staaten vor.^[8]
- *Ranunculus flagelliformis* SM., kommt in Mexiko, Guatemala, Costa Rica und in Südamerika vor.^[8]
- Brennender Hahnenfuß, Kleiner Sumpf-Hahnenfuß (*Ranunculus flammula* L.)^[11]
- Flutender Wasserhahnenfuß (*Ranunculus fluitans* LAM.)^[11]
- *Ranunculus fontanus* C.PRESL, kommt nur im Mittelmeerraum (mittlerer und östlicher Teil) vor.
- *Ranunculus formosa-montanus* OHWI, kommt nur in Taiwan vor.^[9]



Ranunculus eschscholtzii



Flutender Hahnenfuß (*Ranunculus fluitans*)



Gletscher-Hahnenfuß (*Ranunculus glacialis*)

- *Ranunculus franchetii* H. BOISSIEU (Syn.: *Ranunculus ussuriensis* KOM.)
- *Ranunculus fraternus* SCHRENK, kommt in Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus fuegianus* SPEG.
- *Ranunculus furcatifidus* W.T. WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von 1500 bis 4800 Metern in China.^[9]
- *Ranunculus gelidus* KAR. & KIR.: Sie kommt in Kasachstan, in Xinjiang und in Nordamerika vor.^{[9][10]}
- *Ranunculus geranioides* KUNTH EX DC.: Sie wurde aus Südamerika erstbeschrieben.
- *Ranunculus gigas* LOURTEIG
- *Ranunculus glabricaulis* (HAND.-MAZZ.) L. LIU, kommt in Gansu und in Tibet vor.^[9]
- *Ranunculus glacialiformis* HAND.-MAZZ.: Sie kommt in Sichuan sowie Yunnan und in Kaschmir vor.^[9]
- Gletscher-Hahnenfuß^[11] (*Ranunculus glacialis* L., Syn.: *Beckwithia glacialis* (L.) Á. LÖVE & D. LÖVE)
- *Ranunculus glareosus* HAND.-MAZZ.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3900 bis 4800 Metern in Qinghai, Sichuan und Yunnan.^[9]
- *Ranunculus gmelinii* DC.: Sie kommt in Nordamerika, in Sibirien, in der Mongolei, im fernöstlichen und im europäischen Russland und in Japan^[9] vor.^[8]
- *Ranunculus gouanii* WILLD., kommt nur in Nordspanien und in Südfrankreich vor.
- *Ranunculus gracilis* E.D. CLARKE (Syn.: *Ranunculus agerii* BERTOL.): Sie kommt im Mittelmeerraum, in Bulgarien und in der Türkei vor.
- Grasblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus gramineus* L.)^[11]
- *Ranunculus granatensis* BOISS., kommt nur in Spanien vor.
- *Ranunculus grandiflorus* L. (Syn.: *Ranunculus elegans* C. KOCH)
- *Ranunculus grandifolius* C.A. MEY., kommt in Kasachstan, Sibirien und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus grandis* HONDA: Sie kommt in Heilongjian und Jilin vor.^[9]
- *Ranunculus grayi* BRITTON
- *Ranunculus gregarius* BROT., kommt nur in Portugal und Spanien vor.
- *Ranunculus gusmannii* HUMB. EX CALDAS
- *Ranunculus haemanthus* ULBR. (Syn.: *Ranunculus krapfia* DC. EX DELESS.)
- *Ranunculus hamiensis* J.G. LIU: Sie kommt nur in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus harveyi* (A. GRAY) BRITTON: Sie kommt in Alabama, Missouri, Arkansas, Illinois, Oklahoma, Tennessee und in Baja California vor.^[10]
- *Ranunculus hayekii* DÖRFL., kommt nur in Albanien und Bulgarien vor.
- Efeublättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus hederaceus* L.)^[11]



Grasblättriger Hahnenfuß
(*Ranunculus gramineus*)



Ranunculus hebecarpus



Efeublättriger Wasserhahnenfuß
(*Ranunculus hederaceus*)

- *Ranunculus hebecarpus* HOOKER & ARNOTT: Sie gedeiht in Höhenlagen von 50 bis 900 Metern in den westlichen US-Bundesstaaten Washington, Oregon, Idaho, Kalifornien und im nordwestlichen Mexiko in Baja California.^[10]
- *Ranunculus hejingensis* W.T.WANG: Sie kommt nur in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus henriquesii* FREYN, kommt nur in Portugal vor.
- *Ranunculus hetianensis* L.LIOU, kommt nur in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus hirtellus* ROYLE, kommt in Afghanistan, Pakistan, Nepal, Kaschmir, Indien und in China vor.^[9]
- *Ranunculus hookeri* SCHLTDL.
- *Ranunculus humillimus* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 5000 Metern nur im nordöstlichen Tibet.^[9]
- Bastard-Hahnenfuß (*Ranunculus hybridus* BIRIA)^[11]
- *Ranunculus hydrocharoides* A.GRAY: Sie kommt von den US-Bundesstaaten Kalifornien, Arizona, New Mexico über Mexiko bis Guatemala vor.^[10]
- *Ranunculus hydrophilus* GAUDICH. EX MIRB.
- *Ranunculus hyperboreus* ROTTB.; Sie kommt in mindestens zwei Unterarten in der Arktis vor und geht in Europa südlich bis nach Südnorwegen.
- *Ranunculus hystriculus* A.GRAY: Dieser Endemit gedeiht in Höhenlagen von 300 bis 2300 Metern nur an den Westhängen der Sierra Nevada in Kalifornien vor.^[10]
- Illyrischer Hahnenfuß (*Ranunculus illyricus* L.)^[11]
- *Ranunculus inamoenus* GREENE (Syn.: *Ranunculus micropetalus* (GREENE) RYDB.): Sie kommt im westlichen Kanada und in den Vereinigten Staaten vor.^[8]
- *Ranunculus incomparabilis* JANKA, kommt nur im früheren Jugoslawien, in Bulgarien und Griechenland vor.
- *Ranunculus indivisus* (MAXIM.) HAND.-MAZZ., kommt in China vor.^[9]
- *Ranunculus intramongolicus* Y.Z.ZHAO, kommt in China in Nei Mongol vor.^[9]
- Isthmus-Hahnenfuß (*Ranunculus isthmicus* BOISS.): Sie kommt auf Sizilien, in Griechenland, auf Inseln in der Ägäis, auf Zypern, in Kleinasien und in Nordafrika vor.
- *Ranunculus japonicus* THUNB. (Syn.: *Ranunculus transochotensis* HARA)
- *Ranunculus jingyuanensis* W.T.WANG, kommt nur in Gansu vor.^[9]
- *Ranunculus junipericola* OHWI: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3300 bis 3600 Metern in Taiwan.^[9]



Bastard-Hahnenfuß *Ranunculus hybridus*



Ranunculus hyperboreus



Blüte vom Illyrischen Hahnenfuß (*Ranunculus illyricus*) mit zurückgeschlagenen Kelchblättern

- *Ranunculus kamchaticus* DC.: Sie kommt in Asien und in Alaska vor.^[10] Sie kommt auch in Europa vor, aber nur im Ural an der Grenze zu Asien.
- Küpfers Hahnenfuß (*Ranunculus kuepferi* GREUTER & BURDET, wird auch als Unterart subsp. *plantagineus* ROUY & FOUC. zu *Ranunculus pyrenaicus* L. gestellt), kommt in Frankreich, Italien und auf Korsika vor.
- *Ranunculus kunlunshanicus* J.G.LIU: Sie gedeiht in Höhenlagen von 4000 und 4300 Metern in Xinjiang.^[9]
- *Ranunculus kunmingensis* W.T.WANG, kommt in Guizhou, Sichuan und Yunnan vor.^[9]
- *Ranunculus lambayequensis* T.DUNCAN & SAGÁST.
- *Ranunculus lancipetalus* GRISEB.
- Wolliger Hahnenfuß (*Ranunculus lanuginosus* L.)
- Seitenblütiger Hahnenfuß (*Ranunculus lateriflorus* DC.), kommt im südlichen Europa und in Nordafrika vor.
- *Ranunculus laxicaulis* DARBY: Sie kommt in den Vereinigten Staaten vor.^[10]
- *Ranunculus limoselloides* TURCZ.
- *Ranunculus limprichtii* ULBR.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2600 bis 5100 Metern nur im westlichen Sichuan.^[9]
- Zungen-Hahnenfuß (*Ranunculus lingua* L.)^[11]
- *Ranunculus lobatus* JACQUEM. EX CAMBESS., kommt im nördlichen Pakistan, im nördlichen Indien und in Tibet vor.^[9]
- *Ranunculus lobbii* A.GRAY: Sie kommt in British Columbia, Oregon und in Kalifornien vor.^{[8][10]}
- *Ranunculus longipes* LANGE EX CUTANDA, kommt nur in Spanien und Portugal vor.
- *Ranunculus lourteigiae* H.EICHLER
- *Ranunculus luergaiensis* L.LIOU: Sie kommt nur im nordwestlichen Sichuan vor.^[9]
- *Ranunculus luxurians* LOURTEIG
- *Ranunculus lyallii* (A.GRAY) RYDB.
- *Ranunculus maclovianus* D'URVILLE
- *Ranunculus macounii* BRITTON: Sie ist in Alaska, Kanada und in den Vereinigten Staaten verbreitet.^[8]
- *Ranunculus macranthus* SCHEELE: Sie kommt in Texas^[10] und Mexiko vor.
- *Ranunculus macropetalus* DC.: Sie wurde aus Südamerika erstbeschrieben.
- *Ranunculus macrophyllus* DESF., kommt im Mittelmeerraum (von Korsika und Sardinien westwärts) und in Nordafrika vor.
- *Ranunculus magellensis* TEN., kommt nur in Mittelitalien vor.
- *Ranunculus mainlingensis* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2700 bis 4300 Metern in Tibet.^[9]



Wolliger Hahnenfuß (*Ranunculus lanuginosus*)



Zungen-Hahnenfuß (*Ranunculus lingua*)



Ranunculus lyallii, eine neuseeländische Art

- *Ranunculus malessanus* DEGEN & HERVIER: Dieser Endemit kommt nur in Südspanien vor.
- *Ranunculus marginatus* D'URV.: kommt in Südosteuropa, hauptsächlich auf der Balkanhalbinsel, dazu auf der Krim, in Vorderasien und in Ägypten vor. In Texas, Alabama und Louisiana ist sie ein Neophyt.^[10]
- *Ranunculus marschlinii* STEUD.: Dieser Endemit kommt nur auf Korsika vor.
- *Ranunculus matsudae* HAYATA EX MASAM.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3300 bis 3900 Metern nur in Taiwan.^[9]
- *Ranunculus melanogynus* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 5500 Metern nur im südlichen Tibet.^[9]
- *Ranunculus membranaceus* ROYLE, kommt in Pakistan, Nepal und in China vor.^[9]
- *Ranunculus menyuanensis* W.T.WANG: Sie kommt nur im nordöstlichen Qinghai vor.^[9]
- *Ranunculus mexiae* (L.D.BENSON) T.DUNCAN
- *Ranunculus micranthus* NUTT.: Sie kommt in den Vereinigten Staaten vor.^[10]
- *Ranunculus micronivalis* HAND.-MAZZ.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3700 bis 4800 Metern in Sichuan und in Yunnan.^[9]
- *Ranunculus miliarakesii* HALÁCSY, kommt nur in Griechenland vor.
- Tausendblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus millefoliatus* VAHL), Heimat: Mittelmeerraum, Balkanhalbinsel (nördlich bis Ungarn), Türkei, Nordafrika.
- *Ranunculus millii* BOISS. & HELDR., kommt nur in Südgriechenland vor.
- *Ranunculus minor* (L.LIOU) W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 5400 Metern nur im südlichen Tibet.^[9]
- *Ranunculus minutiflorus* BERT. EX PHIL.
- *Ranunculus mogoltavicus* OVCZ.
- *Ranunculus monophyllus* OVCZ., kommt in China, Russland, Kasachstan und in der Mongolei vor.^[9]
- Montpellier-Hahnenfuß (*Ranunculus monspeliacus* L.):^[11] Er kommt nur im europäischen Mittelmeerraum vor, nördlich bis Zentralfrankreich.
- Berg-Hahnenfuß (*Ranunculus montanus* WILLD.):^[11] Er kommt nur in Europa vor und hier im Umkreis der Alpen vom Schwarzwald bis nach Norditalien.
- *Ranunculus morii* (YAMAM.) OHWI, kommt nur in Taiwan vor.^[8]
- Mosbach-Gold-Hahnenfuß (*Ranunculus mosbachensis* HAAS)
- *Ranunculus multifidus* FORSSK., kommt in Afrika, in Madagaskar und auf der Arabischen Halbinsel vor.^[8]
- *Ranunculus munroanus* J.R.DRUMM. EX DUNN: Sie kommt in Pakistan, Kaschmir, Nepal und in Tibet vor.^[9]



Berg-Hahnenfuß (*Ranunculus montanus*)



Ranunculus ollissiponensis



Ranunculus ophioglossifolius

- Stachelfrüchtiger Hahnenfuß (*Ranunculus muricatus* L.):^[11] Er kommt in Südeuropa, in Makaronesien, in Nordafrika und in Asien vor.^[8]
- *Ranunculus muscigenus* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3200 bis 3600 Metern nur im südöstlichen Tibet.^[9]
- *Ranunculus nankotaizanus* OHWI, kommt nur in Taiwan vor.^[9]
- *Ranunculus natans* C.A.MEY., kommt in Kasachstan, Sibirien, China und in der Mongolei vor.^[9]
- *Ranunculus neapolitanus* TEN.: Sie kommt in Italien, Sizilien, Sardinien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Albanien, Griechenland, Kreta, auf Inseln der Ägäis, in der Türkei, in Syrien, Libanon, Zypern, Bulgarien und in der Ukraine vor.^[1]
- *Ranunculus nematolobus* HAND.-MAZZ., kommt nur im nordwestlichen Yunnan vor.^[9]
- *Ranunculus nephelogenes* EDGEW., kommt in Kasachstan, Pakistan, Nepal, Sibirien, in der Mongolei und in China vor.^[9]
- *Ranunculus nigrescens* FREYN, kommt in Spanien und Portugal vor.
- *Ranunculus nivalis* L.; Sie kommt in Europa und Asien im äußersten Norden (auch auf Spitzbergen) vor, außerdem in Alaska, Grönland und Kanada.^[10]
- *Ranunculus nodiflorus* L., kommt nur in Portugal, Spanien, Frankreich und Korsika vor.
- *Ranunculus nubigenus* KUNTH EX DC.
- *Ranunculus nyalamensis* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von 4200 bis 4500 Metern nur im südlichen Tibet.^[9]
- *Ranunculus occidentalis* NUTT. (Syn.: *Ranunculus ultramontanus* (GREENE) A.HELLER): Sie ist in Alaska, Kanada und in den westlichen Vereinigten Staaten verbreitet.^[8]
- *Ranunculus odessanus* KLOKOV F., kommt in der Ukraine vor.
- *Ranunculus olgae* REGEL
- *Ranunculus ollisiponensis* PERS., kommt in zwei Unterarten nur in Portugal und Spanien vor.
- Reinweißer Wasser-Hahnenfuß (*Ranunculus ololeucos* J.LLOYD)^[11]
- Lenormands Wasser-Hahnenfuß (*Ranunculus omiophyllus* TEN., Syn.: *Ranunculus lenormandii* F.W.SCHULTZ), kommt in Europa nur im Westen und Süden vor.
- *Ranunculus ophioglossifolius* VILL., kommt besonders im Mittelmeerraum vor, auch in Westasien, geht nordwärts aber bis zur Ukraine, England, Ungarn und sogar Gotland.^[8]
- *Ranunculus oreionannos* C.MARQUAND & AIRY SHAW: Sie kommt in Nepal und im südöstlichen Tibet vor.^[9]



Ranunculus paludosus



Herzblättriger Hahnenfuß
(*Ranunculus pamassiifolius*)



Ranunculus parviflorus

- *Ranunculus ovczinnikovii* KOVALEVSK.
- *Ranunculus oxyspermus* WILLD., kommt im früheren Jugoslawien, in Bulgarien, im südlichen Osteuropa, auch auf der Krim und in Vorderasien vor.
- *Ranunculus pacificus* (HULTÉN) L.D.BENSON: Dieser Endemit kommt im südöstlichen Alaska vor.^[10]
- *Ranunculus paishanensis* KITAG., kommt nur im südlichen Jilin vor.^[9]
- *Ranunculus paludosus* POIR.: Sie kommt im Mittelmeerraum, in Vorderasien und in Nordafrika vor, ihr Gebiet reicht nordwärts aber auch bis in die Normandie.
- Herzblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus parnassiifolius* L.)^[11]
- *Ranunculus parviflorus* L., kommt im Mittelmeerraum, in West- und Südeuropa, in Makaronesien und in Nordafrika vor.^[8]
- *Ranunculus pectinatilobus* W.T.WANG: Dieser Endemit kommt nur in der südwestlichen Inneren Mongolei vor.^[9]
- *Ranunculus pedatifidus* SM.: Sie kommt in Asien in Kasachstan, China, Sibirien und in der Mongolei vor^[9] und außerdem in Nordamerika.^[10]
- *Ranunculus pedatus* WALDST. & KIT., kommt auf der Balkanhalbinsel, in Ungarn, der Slowakei und in Rumänien sowie in der Ukraine und in Kleinasien vor.
- *Ranunculus pedicellatus* HAND.-MAZZ.
- *Ranunculus peduncularis* SM.
- *Ranunculus pegaeus* HAND.-MAZZ.: Sie kommt in Nepal, Sikkim und in China vor.^[9]
- Schild-Wasserhahnenfuß^[11] (*Ranunculus peltatus* SCHRANK), mit den Unterarten (Auswahl):
 - Brackwasserhahnenfuß (*Ranunculus peltatus* subsp. *baudotii* (GODR.) MEIKLE EX C.D.K.COOK., Syn.: *Ranunculus baudotii* GODR.)
 - *Ranunculus peltatus* subsp. *fucoides* (FREYN) MUÑOZ GARM. (Syn.: *Ranunculus fucoides* FREYN, *Ranunculus saniculifolius* VIV., *Ranunculus aquatilis* subsp. *saniculifolius* (VIV.) O.BOLÒS & VIGO)
 - Echter Schild-Wasserhahnenfuß (*Ranunculus peltatus* SCHRANK subsp. *peltatus*).
- Pinselflähriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus penicillatus* (DUM.) BAB.)
- *Ranunculus peruvianus* PERS.
- *Ranunculus petrogeiton* ULBR.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3000 bis 4800 Metern in China.^[9]
- *Ranunculus pianmaensis* W.T.WANG: Sie kommt in Yunnan vor.^[9]
- *Ranunculus pilosus* KUNTH EX DC.
- Platanen-Hahnenfuß, Platanenblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus platanifolius* L.)^[11]



Schild-Wasserhahnenfuß
(*Ranunculus peltatus*)



Ranunculus pollinensis



Ranunculus pseudomontanus

- *Ranunculus platensis* A.SPRENG.
- *Ranunculus platypetalus* (HAND.-MAZZ.) HAND.-MAZZ.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 3800 bis 4100 Metern nur im nordwestlichen Yunnan.^[9]
- *Ranunculus platyspermus* FISCH. EX DC. Sie kommt in Kasachstan, im westlichen Sibirien und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus podocarpus* W.T.WANG, kommt in China vor.^[9]
- *Ranunculus polii* FRANCH. EX HEMSL., kommt nur in Shanghai vor.^[9]
- *Ranunculus pollinensis* (N.TERRACC.) CHIOV., kommt nur in Italien vor.
- Hain-Hahnenfuß^[11] (*Ranunculus polyanthemus* L.): Es gibt mehrere Unterarten:
 - Vielblütiger Hain-Hahnenfuß (*Ranunculus polyanthemus* L. subsp. *polyanthemus*), in Europa mit Schwerpunkt der Verbreitung in Osteuropa.^[13]
 - Verschiedenschnabeliger Hain-Hahnenfuß (*Ranunculus polyanthemus* subsp. *polyanthemoides* (BOR.) AHLFV.): Er kommt in Frankreich, in Italien, in Mitteleuropa und im südlichen Nordeuropa sowie in Südosteuropa vor.^[14]
 - *Ranunculus polyanthemus* subsp. *thomasii* (TEN.) TUTIN (Syn.: *Ranunculus thomasii* TEN.): Sie kommt nur im südlichen Italien besonders in Kalabrien vor.
- *Ranunculus polyphyllus* WALDST. & KIT. EX WILLD., kommt im südöstlichen und östlichen Europa und in Kleinasien vor.
- *Ranunculus polyrhizos* STEPHAN EX WILLD., kommt in der Ukraine, in Südrussland und in Kleinasien vor, auch in Sibirien, Kasachstan und in Xinjiang^[9].
- *Ranunculus polystachyus* LOURTEIG
- *Ranunculus popovii* OVCZ., kommt im nördlichen Indien, in Nepal und in China vor.^[9]
- *Ranunculus potaninii* KOM.: Sie kommt in Nepal und in China vor.^[9]
- *Ranunculus praemorsus* KUNTH EX DC. (Syn.: *Ranunculus amellus* BRIQ.)
- *Ranunculus pratensis* C.PRESL: Sie kommt nur auf Sizilien und Sardinien vor.
- *Ranunculus pseudolobatus* L.LIOU: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 4800 Metern nur im nordwestlichen Sichuan.^[9]
- *Ranunculus pseudomillefoliatus* GRAU: Sie kommt in Spanien vor.



Zwerg-Hahnenfuß (*Ranunculus pygmaeus*)



Pyrenäen-Hahnenfuß (*Ranunculus pyrenaicus*)



Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*)



Rauer Hahnenfuß (*Ranunculus sardous*)

- *Ranunculus pseudomontanus* SCHUR, kommt im früheren Jugoslawien, in Bulgarien, Rumänien, in der Slowakei und in der Ukraine vor.
- *Ranunculus pseudopygmaeus* HAND.-MAZZ.: Sie kommt in Nepal und in China vor.^[9]
- *Ranunculus pseudotrullifolius* SKOTTSB.
- Balkanischer Hahnenfuß (*Ranunculus psilostachys* GRISEB.), Heimat: Balkanhalbinsel, in Gebüsch und Grasfluren in Höhenlagen zwischen 600 und 2200 Metern.
- *Ranunculus psychrophilus* WEDD.
- *Ranunculus pulchellus* C.A.MEY., sie kommt in China, in Kasachstan, in Sibirien und in der Mongolei vor.^[9]
- Zwerg-Hahnenfuß (*Ranunculus pygmaeus* WAHLENB.):^[11] Er kommt in Europa in den Ostalpen, in der Slowakei und in Nordeuropa (auch auf Spitzbergen) vor und außerdem in Grönland und Nordamerika.^[10]
- Pyrenäen-Hahnenfuß (*Ranunculus pyrenaicus* L., Syn.: *Ranunculus alismoides* BORY, *Ranunculus angustifolius* DC.), kommt nur in den Pyrenäen von Spanien und Frankreich vor.
- *Ranunculus raddeanus* REGEL (*Ranunculus sommieri* ALBOV)
- *Ranunculus radicans* C.A.MEY.: Sie kommt in Sibirien, China und in der Mongolei vor.^[9]
- *Ranunculus radnotrichus* GREUTER & STRID: Dieser Endemit kommt nur auf Kreta vor.
- *Ranunculus ranunculinus* (NUTT.) RYDB.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 1700 bis 2600 Metern in den US-Bundesstaaten Colorado, New Mexico, Utah sowie Wyoming.^[10]
- *Ranunculus regelianus* OVCZ.: Sie kommt in Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens* L., Syn.: *Ranunculus clintonii* BECK, *Ranunculus hispidus* MICHX., *Ranunculus intermedius* EATON, *Ranunculus lagascanus* DC., *Ranunculus lucidus* POIR., *Ranunculus oenanthifolius* TEN. & GUSS.)
- Ufer-Hahnenfuß^[11] (*Ranunculus reptans* L., Syn.: *Ranunculus filiformis* MICHX., *Ranunculus flagellifolius* NAKAI), kommt in Europa besonders im hohen Norden vor, geht südwärts aber bis Mittelitalien und Bulgarien.
- *Ranunculus revelierei* BOREAU, kommt in zwei Unterarten nur in Frankreich (Departement Var), auf Korsika und Sardinien vor.
- *Ranunculus rhomboideus* GOLDIE: Sie kommt in Kanada und in den nördlichen Vereinigten Staaten vor.^{[8][10]}
- *Ranunculus rigescens* TURCZ. EX OVCZ., kommt in China, in der Mongolei und in Sibirien vor.^[9]
- Rions Wasserhahnenfuß (*Ranunculus rionii* LAGGER)^[11]



Gift-Hahnenfuß (*Ranunculus sceleratus*)



Seguier-Hahnenfuß (*Ranunculus seguieri*)

- *Ranunculus rubrocalyx* REGEL EX KOM., kommt in Afghanistan, Pakistan, Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus rufosepalus* FRANCH., kommt in Afghanistan, Pakistan, Kasachstan, Tadschikistan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus rumelicus* GRISEB., kommt nur im früheren Jugoslawien, in Bulgarien, Griechenland auf Inseln in der Ägäis, auf Zypern und in der Türkei vor.
- *Ranunculus ruscinoensis* LANDOLT: Sie kommt in Spanien und Frankreich vor.
- *Ranunculus sabinei* R.BR.: Sie kommt in Alaska, Grönland und im nördlichen Kanada vor.^[10]
- Rauer Hahnenfuß oder Sardischer Hahnenfuß (*Ranunculus sardous* CRANTZ)
- *Ranunculus sartorianus* BOISS. & HELDR.: Sie kommt in Kroatien, Serbien, Nordmazedonien, in Albanien, Griechenland, Bulgarien, in der Ukraine, in der Türkei und im Kaukasusraum vor.^[1]
- Gift-Hahnenfuß (*Ranunculus sceleratus* L.)^[11]
- Seguiier-Hahnenfuß (*Ranunculus seguieri* VILL.)^[11]
- *Ranunculus serbicus* VIS., kommt nur in Europa und zwar in Süditalien und auf der Balkanhalbinsel vor.
- *Ranunculus sericocephalus* HOOK. F.
- *Ranunculus serpens* SCHRANK (wird mit allen drei Unterarten aber auch zu *Ranunculus polyanthemus* gestellt):^[15]
 - Wald-Hahnenfuß, Gewöhnlicher Hain-Hahnenfuß oder Busch-Hahnenfuß (*Ranunculus serpens* subsp. *nemorosus* (DC.) G.LÓPEZ, Syn.: *Ranunculus nemorosus* DC.)
 - Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß, Schlitzblättriger Wald-Hahnenfuß (*Ranunculus serpens* subsp. *polyanthemophyllus* (W.KOCH & H.E.HESS) KERGUÉLEN, Syn.: *Ranunculus polyanthemophyllus* W.KOCH & H.E.HESS; wird aber auch als Unterart subsp. *polyanthemophyllus* (W.KOCH & H.E.HESS) BALTISBERGER zu *Ranunculus polyanthemus* L. gestellt); kommt nur in Europa und zwar in Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und im früheren Jugoslawien vor.
 - Wurzelnder Wald-Hahnenfuß (*Ranunculus serpens* SCHRANK subsp. *serpens*), kommt nur in Europa und zwar in Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Österreich und in Norditalien vor.
- *Ranunculus sewerzowii* REGEL
- *Ranunculus shaftoanus* (AITCH. & HEMSL.) BOISS.
- *Ranunculus sieboldii* MIQ.: Sie kommt in China, Taiwan und Japan vor.^[9]
- *Ranunculus sierrae-orientalis* (L.D.BENSON) G.L.NESOM
- *Ranunculus silerifolius* H.LÉV., kommt in Indien, Bhutan, China, Taiwan, Korea, Japan und in Indonesien vor.^[9]
- *Ranunculus silvestraceus* DUBOVİK, kommt in der Ukraine und im südlichen Russland vor.
- *Ranunculus similis* HEMSL.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 4900 bis 5700 Metern in Tibet und Xinjiang.^[9]
- *Ranunculus sinovaginat* W.T.WANG: Sie kommt in China vor.^[9]



Schildblättriger Hahnenfuß
(*Ranunculus thora*)

- *Ranunculus smirnovii* OVCZ.: Sie kommt im östlichen Sibirien und in der Inneren Mongolei vor.^[9]
- *Ranunculus songoricus* SCHRENK: Sie kommt in Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus spaniophyllus* LOURTEIG
- *Ranunculus sphaerospermus* BOISS. & BLANCHE: Sie kommt in Bulgarien, Griechenland, auf Inseln in der Ägäis, in Vorderasien und in Nordafrika vor.
- *Ranunculus spicatus* DESF.: Die drei Unterarten kommen in Spanien, Italien mit Sizilien, Tunesien, Algerien und Marokko vor.
- *Ranunculus sprunerianus* BOISS.: Sie kommt nur auf der Balkanhalbinsel, auf Inseln in der Ägäis, der Türkei und in Libyen vor.
- *Ranunculus stenorhynchus* FRANCH.: Sie kommt im westlichen Sichuan vor.^[9]
- *Ranunculus stojanovii* DELIP.: Sie kommt nur in Bulgarien vor.
- *Ranunculus strigillosus* BOISS. & HUET: Sie kommt in der Türkei vor.
- *Ranunculus strigulosus* SCHUR: Sie kommt in Europa vom früheren Jugoslawien bis zur Slowakei, Rumänien und Bulgarien vor.
- *Ranunculus subcorymbosus* KOM.
- *Ranunculus subhomophyllus* (HALÁCSY) VIERH.: Sie kommt nur in Griechenland, auf Kreta, auf Samos und auf Inseln der Ägäis vor.
- *Ranunculus submarginatus* OVCZ.: Sie kommt im westlichen Sibirien und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus sulphureus* SOL.: Sie kommt in der Arktis vor, in Europa auch im Ural.^[10]
- *Ranunculus svaneticus* RUPR.
- *Ranunculus szowitzianus* BOISS.
- *Ranunculus tachiroei* FRANCH. & SAV.: Sie kommt in Korea, Japan und in China vor.^[9]
- *Ranunculus taisanensis* HAYATA: Sie kommt in Taiwan vor.^[9]
- *Ranunculus taiwanensis* HAYATA
- *Ranunculus tanguticus* (FINET & GAGNEP.) K.S.HAO: Sie kommt in Nepal und in China vor.^[9]
- *Ranunculus tengchongensis* W.T.WANG: Sie wurde 2008 aus Yunnan erstbeschrieben.^[9]
- *Ranunculus ternatus* THUNB.: Sie kommt in China und in Japan vor.^[9]
- *Ranunculus tetrandrus* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 4500 Metern nur im südöstlichen Tibet.^[9]
- *Ranunculus thasius* HALÁCSY: Sie kommt in Griechenland und auf Inseln in der Ägäis vor.
- Schildblättriger Hahnenfuß (*Ranunculus thora* L.)
- *Ranunculus thracicus* AZNAV.: Sie kommt in Griechenland und in der Türkei vor.
- *Ranunculus transiliensis* POPOV EX OVCZ.: Sie kommt in Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus traunfellneri* HOPPE (wird auch als Unterart subsp. *traunfellneri* (HOPPE) P.FOURN. zu *Ranunculus alpestris* gestellt), kommt nur in den Ostalpen (Österreich, früheres Jugoslawien) vor.
- *Ranunculus trautvetterianus* C.REGEL EX OVCZ.: Sie kommt in Kasachstan und in Xinjiang vor.^[9]
- *Ranunculus triangularis* W.T.WANG: Sie kommt nur im südwestlichen Sichuan vor.^[9]
- *Ranunculus trichocarpus* BOISS. & KOTSCHY: Sie kommt in Kleinasien vor.
- Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus* CHAIX EX VILL.)^[11]
- *Ranunculus trigonus* HAND.-MAZZ. (Syn.: *Ranunculus shuichengensis* L.LIAO): Sie kommt in China vor.^[9]
- *Ranunculus trilobus* DESF., kommt im Mittelmeerraum und auf den Azoren vor.

- Dreiteiliger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus tripartitus* DC.)^[11]
- *Ranunculus triternatus* A.GRAY: Sie kommt in den westlichen Vereinigten Staaten vor.^[8]
- *Ranunculus trullifolius* HOOK. F.
- *Ranunculus turneri* GREENE (Syn.: *Ranunculus jacuticus* Ocz.): Sie kommt in Asien, Alaska und im nördlichen Kanada vor.^[10]
- *Ranunculus uncinatus* D.DON: Sie kommt in Alaska, im westlichen Kanada, in den westlichen Vereinigten Staaten und in New Mexico vor.^[8]
- *Ranunculus uniflorus* PHIL. EX REICHE
- *Ranunculus velutinus* TEN.: Sie kommt nur im Mittelmeerraum in Süd- und Südosteuropa sowie in der Türkei vor.
- *Ranunculus venetus* HUTER EX LANDOLT: Sie kommt nur in Italien vor.
- Grenier-Hahnenfuß^[11] (*Ranunculus villarsii* DC., Syn.: *Ranunculus grenierianus* JORDAN),^[16] kommt nur in den Alpen von Frankreich, Italien, Deutschland, der Schweiz und Österreich hauptsächlich auf kalkarmem Boden vor.
- *Ranunculus wangianus* Q.E.YANG: Sie wurde 2000 aus Yunnan erstbeschrieben.^[9]
- *Ranunculus weberbaueri* (ULBR.) LOURTEIG
- *Ranunculus weddellii* LOURTEIG
- *Ranunculus wettsteinii* DÖRFL.: Sie kommt nur im früheren Jugoslawien und in Albanien vor.
- *Ranunculus weyleri* MARÈS: Dieser Endemit kommt nur auf Mallorca vor.
- *Ranunculus xinningensis* W.T.WANG: Sie kommt im südlichen Hunan vor.^[9]
- *Ranunculus yanshanensis* W.T.WANG: Sie kommt nur im südöstlichen Yunnan vor.^[9]
- *Ranunculus yaoanus* W.T.WANG: Sie kommt im südöstlichen Tibet vor.^[9]
- *Ranunculus yechengensis* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 4700 Metern nur im südwestlichen Xinjiang.^[9]
- *Ranunculus yinshanicus* (Y.Z.ZHAO) Y.Z.ZHAO: Sie kommt nur in der südlichen Inneren Mongolei vor.^[9]
- *Ranunculus yunnanensis* FRANCH.: Sie gedeiht in Höhenlagen von 2800 bis 4800 Metern im nördlichen Yunnan und südwestlichen Sichuan vor.^[9]
- *Ranunculus zhungdianensis* W.T.WANG: Sie gedeiht in Höhenlagen von etwa 3600 Metern nur im südwestlichen Yunnan.^[9]

Je nach Autor nicht zur Gattung gehört beispielsweise:

- *Ficaria ficarioides* (BORY & CHAUB.) HALÁCSY (Syn.: *Ranunculus ficarioides* BORY & CHAUB.)
- Scharbockskraut (*Ficaria verna* HUDS.) (Syn.: *Ranunculus ficaria* L.)

Bekämpfung

In der Landwirtschaft gelten wenige Hahnenfuß-Arten z. T. als „Unkraut“. Hahnenfuß wird im Frühjahr beispielsweise mit dem Herbizid Glyphosat oder im Spätsommer mit Glufosinat oder MCPA bekämpft.^[17]

Quellen

Literatur

- Eckehart J. Jäger, Friedrich Ebel, Peter Hanelt, Gerd K. Müller (Hrsg.): *Exkursionsflora von Deutschland*. Begründet von Werner Rothmaler. Band 5: *Krautige Zier- und Nutzpflanzen*. Springer, Spektrum Akademischer Verlag, Berlin/Heidelberg 2008, [ISBN 978-3-8274-0918-8](#), S. 146–149.
- Manfred A. Fischer, Wolfgang Adler, Karl Oswald: *Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol*. 2., verbesserte und erweiterte Auflage. Land Oberösterreich, Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz 2005, [ISBN 3-85474-140-5](#), S. 279–299.
- Werner Greuter, Hervé-Maurice Burdet, Gilbert Long (Hrsg.): *Med-Checklist. A critical inventory of vascular plants of the circum-mediterranean countries*. Vol. 4: *Dicotyledones (Lauraceae – Rhamnaceae)*. Conservatoire et Jardin Botanique, Genève 1989, [ISBN 2-8277-0154-5](#), S. 417–441 (online (<http://ww2.bgbm.org/mcl/PTaxonDetail.asp?NameId=20014&PTRefFk=1276>)).
- Wang Wencai, Michael G. Gilbert: *Ranunculus*. In: Wu Zhengyi, Peter H. Raven, Deyuan Hong (Hrsg.): *Flora of China*. Volume 6: *Caryophyllaceae through Lardizabalaceae*. Science Press/Missouri Botanical Garden Press, Beijing/St. Louis 2001, [ISBN 1-930723-05-9](#), S. 391 (englisch, online (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&taxon_id=127971)). (Abschnitte Beschreibung und Systematik)
- Alan T. Whittemore: *Ranunculus*. In: Flora of North America Editorial Committee (Hrsg.): *Flora of North America North of Mexico*. Volume 3: *Magnoliophyta: Magnoliidae and Hamamelidae*. Oxford University Press, New York / Oxford u. a. 1997, [ISBN 0-19-511246-6](#), S. 88–133 (englisch, online (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=1&taxon_id=127971)). (Abschnitte Beschreibung und Systematik)
- Khatere Emadzade, Carlos Lehnebach, Peter Lockhart, Elvira Hörandl: *A molecular phylogeny, morphology and classification of genera of Ranunculeae (Ranunculaceae)*. In: *Taxon*. Band 59, Nr. 3, 2010, S. 809–828 (PDF-Datei ([https://www.researchgate.net/publication/230818757_A_molecular_phylogeny_morphology_and_classification_of_genera_of_Ranunculeae_\(Ranunculaceae\)/file/79e41504f145e6d342.pdf](https://www.researchgate.net/publication/230818757_A_molecular_phylogeny_morphology_and_classification_of_genera_of_Ranunculeae_(Ranunculaceae)/file/79e41504f145e6d342.pdf))). (Abschnitt Systematik)
- Khatere Emadzade: *Molecular phylogeny, evolution and biogeography of Ranunculus (Ranunculaceae) and related genera*. Dissertation an der Universität Wien, Januar 2010 (PDF-Datei; 6,5 MB (http://othes.univie.ac.at/9371/1/2010-02-02_0549709.pdf)). (Abschnitt Verbreitung)
- Jaakko Jalas, Juha Suominen (Hrsg.): *Atlas Florae Europaeae. Distribution of Vascular Plants in Europe*. Band 8: *Nymphaeaceae to Ranunculaceae*. Akateeminen Kirjakauppa, The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo, Helsinki 1989, [ISBN 951-9108-07-6](#), S. 117–221.

Weblinks

 **Commons: Hahnenfuß (*Ranunculus*)** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Ranunculus?uselang=de>) – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien

- Avinoam Danin: Die Gattung *Ranunculus* in der *Flora of Israel* online. (<http://flora.org.il/en/plants/systematics/ranunculus/>)
- Webseite zur Gattung. (<http://www.andrewspink.nl/ranunculus/>)

Einzelnachweise

1. E. Hörandl, E. von Raab-Straube (2015+): *Ranunculeae*. Datenblatt *Ranunculus*. In: *Euro+Med Plantbase - the information resource for Euro-Mediterranean plant diversity*. (http://europlusmed.org/cdm_dataportal/taxon/1b30e18f-c19b-41c0-9da5-15c74b82db7d)

2. Ruprecht Düll, Herfried Kutzelnigg: *Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands. Ein botanisch-ökologischer Exkursionsbegleiter zu den wichtigsten Arten*. 6., völlig neu bearbeitete Auflage. Quelle & Meyer, Wiebelsheim 2005, ISBN 3-494-01397-7, S. 396–400.
3. Josef Domes: *Anmerkungen zur Pharmakologie des Hahnenfusses*. In: *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 7, 1989, S. 337 f.
4. *Ranunculus* (<https://www.botanical-dermatology-database.info/BotDermFolder/RANU.html#Ranunculus>) in *BoDD – Botanical Dermatology Database* (<https://www.botanical-dermatology-database.info/>).
5. Josef Domes (1989)
6. Carl von Linné: *Species Plantarum*. Band 1, Lars Salvius, Stockholm 1753, S. 548 (Digitalisat).
7. *Ranunculus* (<http://www.tropicos.org/Name/40022595>) bei Tropicos.org. Missouri Botanical Garden, St. Louis.
8. *Ranunculus* (<https://npgsweb.ars-grin.gov/gringlobal/taxonomygenus.aspx?id=10248>) im *Germplasm Resources Information Network (GRIN)*, USDA, ARS, National Genetic Resources Program. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland.
9. Wang Wencai, Michael G. Gilbert: In: Wu Zheng-yi, Peter H. Raven, Deyuan Hong (Hrsg.): *Flora of China*. Volume 6: *Ranunculaceae*. Science Press und Missouri Botanical Garden Press, Beijing und St. Louis 2010. *Ranunculus Linnaeus*. S. 391–416 - textgleich online wie gedrucktes Werk (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&taxon_id=127971).
10. Alan T. Whittemore: *Flora of North America Editorial Committee (Hrsg.): Flora of North America North of Mexico*. Volume 3: *Magnoliophyta: Magnoliidae and Hamamelidae*. Oxford University Press, New York und Oxford, 1997, ISBN 0-19-511246-6. *Ranunculus Linnaeus*., S. 88–133 - textgleich online wie gedrucktes Werk (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=1&taxon_id=127971).
11. Walter Erhardt, Erich Götz, Nils Bödeker, Siegmund Seybold: *Der große Zander. Enzyklopädie der Pflanzennamen*. Band 2: *Arten und Sorten*. Eugen Ulmer, Stuttgart (Hohenheim) 2008, ISBN 978-3-8001-5406-7, S. 1672–1676.
12. *Münchener Gold-Hahnenfuß Ranunculus monacensis Beschreibung Steckbrief Systematik*. (https://www.pflanzen-deutschland.de/Ranunculus_monacensis.html) Abgerufen am 18. April 2020.
13. Jaakko Jalas, Juha Suominen (Hrsg.): *Atlas Florae Europaeae. Distribution of Vascular Plants in Europe*. Band 8: *Nymphaeaceae to Ranunculaceae*. Akateeminen Kirjakauppa, The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo, Helsinki 1989, ISBN 951-9108-07-6, S. 119.
14. Jaakko Jalas, Juha Suominen (Hrsg.): *Atlas Florae Europaeae. Distribution of Vascular Plants in Europe*. Band 8: *Nymphaeaceae to Ranunculaceae*. Akateeminen Kirjakauppa, The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo, Helsinki 1989, ISBN 951-9108-07-6, S. 120.
15. Jaakko Jalas, Juha Suominen (Hrsg.): *Atlas Florae Europaeae. Distribution of Vascular Plants in Europe*. Band 8: *Nymphaeaceae to Ranunculaceae*. Akateeminen Kirjakauppa, The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo, Helsinki 1989, ISBN 951-9108-07-6, S. 122.
16. Karl Heinz Rechinger, Jürgen Damboldt (Hrsg.): *Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Pteridophyta, Spermatophyta*. Begründet von Gustav Hegi. 2., völlig neubearbeitete Auflage. Band III. Teil 3: *Angiospermae: Dicotyledones 1 (Nymphaeaceen, Ceratophyllaceen, Magnoliaceae, Paeoniaceen, Ranunculaceen)*. Carl Hanser bzw. Paul Parey, München bzw. Berlin/Hamburg 1974, ISBN 3-446-10432-1, S. 232–317 (erschienen in Lieferungen 1965–1974).
17. Arbeitstagebuch 2014 der Obstbauversuchsanstalt Jork, S. 185.

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hahnenfuß&oldid=222245424>“

Diese Seite wurde zuletzt am 21. April 2022 um 11:09 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.